

Verkehrswegebau

Tragschichtstabilisierung für neuen Wirtschaftsweg

Bei Flurbereinigungsmaßnahmen wird oft der Aus- und Neubau von Wirtschaftswegen erforderlich, bei dem in den letzten Jahren regelmäßig Geokunststoffe sowohl für die Stabilisierung von ungebundenen Tragschichten als auch für die Bewehrung von Asphalttschichten eingesetzt wurden. So auch bei der Baumaßnahme „Flurbereinigung Bad Bentheim-Eileringsbeeke“. Ein alter Wirtschaftsweg, bei dem die Fahrbahn nicht mehr ausreichend befestigt war, wurde von Grund auf saniert.

Wenn ein ländlicher Weg auf bindigen Böden gebaut wurde, der ein- oder beidseitig einen Entwässerungsgraben führt und darüber hinaus in unmittelbarer Nähe noch alter Baumbestand vorhanden ist, kommt es bei langen Trockenperioden zu einem Volumenverlust im Straßenkörper. Dies hat zur Folge, dass der Unterbau instabil wird und Verkehrslasten nicht mehr optimal aufgenommen werden können. Dieses Phänomen wurde schon häufig beobachtet und wird als so genannter „Sommerfrost“ bezeichnet. So auch bei der Baumaßnahme „Eileringsbeeke“. Zunächst wurde die alte Fahrbahndecke mit einer Großfräse zerkleinert, anschließend wurde das Planum zur Aufnahme des Oberbaus hergestellt. Vor Einbau der mineralischen Tragschicht wurde das 4,00 m breite Fornit®-Geogitter, Typ D 30/30-40 T, faltenfrei und straff verlegt. Fornit® aus dem Hause HUESKER ist ein biaxiales und dehnsteifes Geogitter aus Polypropylen, das bereits bei geringen Verformungen im Unterbau hohe Zugkräfte aufnehmen kann. Das Kraft-/Dehnungsverhalten und die Maschenweite entsprechen dem „Regelleistungsverzeichnis 2006 für die Planung und Ausschreibung von Bauleistungen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz“, das von den Verbänden der Teilnehmergeinschaften in Niedersachsen Anfang 2007 als überarbeitete Fassung veröffentlicht wurde. Der Einsatz des Fornit®-Geogitters trug somit zu hoher Kostenersparnis bei, da eine aufwändige Entsorgung des Fräsguts mit Aushub und Abtransport vermieden werden konnte. Außerdem ersparte diese Bauweise den zusätzlichen Einbau von 20–30 cm Frostschutzmaterial, so dass frei von Höhenbegrenzungen gearbeitet werden konnte. Alles in allem trug diese Lösung zu einem qualitativ hochwertigen Bauwerk bei.

Weitere Informationen:

HUESKER Synthetic GmbH,
Fabrikstraße 13-15, 48712 Gescher,
Tel. (02542) 701-0, Fax (02542) 701-499,
marketing@huesker.de, www.huesker.com

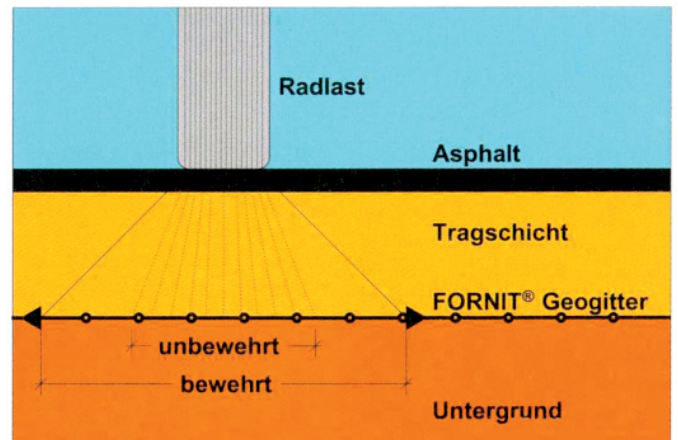


Bild 1. Fornit®-Geogitter bewirken eine ausgezeichnete Zugkraftverstärkung von Tragschicht und Planum sowohl bei befestigten als auch bei unbefestigten Fahrbahnen



Bild 2. Dehnsteife Fornit®-Geogitter verringern die Anforderungen an die Tragfähigkeit der darunter liegenden Böden erheblich (Grafik/Foto: HUESKER)